BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 20.10. - 24.10.2025 unter der Seminarnummer 803025 das Seminar „Umgang mit Machtmenschen, Narzissten und dominanten Menschen“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-23-0907 vom 12.10.2023, Anerkennung gültig bis 15.09.2026)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B24-125326-29 vom 22.12.2023, Anerkennung gültig bis 31.12.2026)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74-125299 vom 10.01.2024, Anerkennung gültig bis 15.09.2026)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI-43-1/406-07.5,63778 vom 17.02.2025, gültig bis 16.02.2028)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema:	Umgang mit Machtmenschen, Narzissten und dominanten Menschen
Ort:	Bengel
Dozentin:	Andreas Neimcke
Termin:	20.10. - 24.10.2025

Montag

13.00 - 13.55 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden Einführung in die Seminarthematik, persönliche Erfahrungen aus der Arbeitswelt
14.00 - 18.00 Uhr	Was treibt Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen an - Wie gehe ich bisher mit Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen um
19.00 - 20.25 Uhr	Wie ist meine Wunschvorstellung, mit Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen umzugehen

Dienstag

09.00 - 09.45 Uhr	Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr	Wie ist die Wirkung von Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen
15.00 - 17.55 Uhr	Wie gehe ich mit meinen eigenen Anteilen zu Macht, Dominanz und Narzissmus um
18.00 - 18.15 Uhr	Achtsamkeitsübung zum Thema Macht

Mittwoch

09.00 - 09.45 Uhr	Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr	Möglichkeiten, mit Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen „geschickt“ umzugehen (Teil 1)
15.00 - 17.55 Uhr	Umgang mit der eigenen Verletzlichkeit, Scham, Wut und Hilflosigkeit im Umgang mit Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen (Teil 1)
18.00 - 18.15 Uhr	Achtsamkeitsübung zu den Themen des Nachmittags

Donnerstag

09.00 - 09.45 Uhr	Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr	Möglichkeiten, mit Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen „geschickt“ umzugehen (Teil 2)
15.00 - 17.55 Uhr	Umgang mit der eigenen Verletzlichkeit, Scham, Wut und Hilflosigkeit im Umgang mit Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen (Teil 2)
18.00 - 18.15 Uhr	Achtsamkeitsübung zu den Themen des Nachmittags

Freitag

08.15 - 09.15 Uhr	Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.20 - 12.00 Uhr	Weitere Integration neuer Verhaltensweisen im Umgang mit Machmenschen, Narzissten und dominante Menschen in den Berufsalltag
12.00 - 13.00 Uhr	Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmenden – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Es finden Meditationen und Themenspaziergänge in der Natur außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt:

Seminarziele: Die Teilnehmenden sollen neue Kompetenzen für ihr Berufsleben entwickeln, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten, die berufliche Mobilität zu erweitern und für die Herausforderungen der zukünftigen Arbeitswelt vorbereitet zu sein.
Im Einzelnen:

- Sie sollen ihre Möglichkeiten im Umgang mit Narzissten, Machtmenschen und dominanten Menschen erweitern.
- Sie sollen sich gegenüber diesen Menschen besser (innerlich) behaupten, hinter die Fassade dieser Menschen blicken und geschickter die eigene Meinung vertreten.
- Sie sollen Ihre Kraft und Flexibilität im Umgang mit diesen Menschen erhalten und erweitern.
- Sie sollen die Achtung vor sich selbst, aber auch den Respekt gegenüber diesen Menschen erhalten.
- Sie sollen mehr Selbstbestimmung erlagen.
- Sie sollen ihre Gelassenheit behalten, um in Gegenwart dieser Menschen weiterhin arbeitsfähig bleiben zu können.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen.